

Die allgemeine Menschenliebe unseres „Heiland-Gottes“

Wie tief muss Gottes Liebe sein
Er liebt uns ohne Maßen
Hat seinen Sohn an unsrer Statt
Für alles büßen lassen
Als alle Sünde auf ihm lag
Der Vater sein Gesicht verbarg
Als er, der Auserwählte, starb
Gab er uns neues Leben



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

- 1. Das Evangelium gilt allen! (Apg 17,16-21)**
 - *Juden, „Proselyten“, Philosophen 1+2, die Athener ...*
- 2. Das Evangelium ist universell (Apg 17,22-29)**
 - *Gott ist Dein Schöpfer – wie der aller Menschen ...*
- 3. Das Evangelium scheidet d. Geister (Apg 17,30-34)**
 - *Gott ruft Dich zur Umkehr – wie er es überall tut*



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

1. Das Evangelium gilt allen! (Apg 17,16-21)

– *Juden, „Proselyten“, Philosophen 1+2, die Athener ...*

Alle Menschen brauchen das Evangelium (16ff)

- **Paulus predigt das Evangelium öffentlich**
nach der jüdischen Synagoge (17) steht Paulus plötzlich auf dem griechischen Aeropag (19)
- **Paulus beginnt bei den „Heiden“ anders als bei den Juden**
kein AT-Zitat, sondern eine bemerkenswerter Ansatz, der an die religiöse Praxis der Griechen anschließt (22 ff)
- **Paulus predigt eine „neue Lehre“ (19) / „fremde Götter“ (18)**
„das Evangelium von Jesus und der Auferstehung“ (20) – iesous & anastasis (vgl. Vers 18b)



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

1. Das Evangelium gilt allen! (Apg 17,16-21)

– *Juden, „Proselyten“, Philosophen 1+2, die Athener ...*

Alle Menschen brauchen das Evangelium (16ff)

- **Gott fordert auch uns auf, die „gute Nachricht“ in der *Kirche* und auf dem *Marktplatz* öffentlich zum Thema zu machen**
- **Paulus knüpft da an, wo die Menschen stehen. Bei den Juden an das AT, bei den Griechen bei ihrer religiösen Praxis ... - verkündigen wir die Botschaft so, dass jeder sie verstehen kann?**
- **Die Apostel predigen in der Apg die Auferstehung als zentrales Ereignis. Wir?**



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

Merke:

- Heute sind die meisten Menschen nicht mehr direkt mit der biblischen Offenbarung vertraut
- Es ist völlig biblisch sie da abzuholen, wo sie religiös stehen (z.B. „Ausstellung Weltreligionen“)
- Dabei darf man nicht da stehen bleiben, sondern muss wie Paulus auch den nächsten Schritt gehen und von Jesus (Person) und seine Auferstehung reden (Werk)

Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

- 1. Das Evangelium gilt allen! (Apg 17,16-21)**
 - *Juden, „Proselyten“, Philosophen 1+2, die Athener ...*
- 2. Das Evangelium ist universell (Apg 17,22-29)**
 - *Gott ist Dein Schöpfer – wie der aller Menschen ...*
- 3. Das Evangelium scheidet d. Geister (Apg 17,30-34)**
 - *Gott ruft Dich zur Umkehr – wie er es überall tut*



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

2. Das Evangelium ist universell (Apg 17,22-29)

– *Gott ist Dein Schöpfer – wie der aller Menschen ...*

Menschen sind hoffnungslos religiös (22 ff)

- **Paulus kritisiert auffallend wenig die relig. Irrtümer Athens**

„ich sehe, dass ihr in jeder Beziehung den Göttern sehr ergeben seid“ (22b)

„Was (oder: Wen) ihr nun, ohne es zu kennen, verehrt, das (oder: den) verkündige ich euch“ (23b)

- **Werden wir die Irrtümer Dritter bei der „Ausstellung Weltreligionen“ seriös darstellen?**

Gibt es gar nichts, was man an anderen Religionen wertschätzen kann?

Muss ein Christ der die Bibel ernst nimmt, jede religiöse Aussage außerhalb d. Bibel ablehnen?



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

2. Das Evangelium ist universell (Apg 17,22-29)

– *Gott ist Dein Schöpfer – wie der aller Menschen ...*

Gibt es Anknüpfungspunkte in den Religionen?

- **Animismus**

Menschen haben begriffen, dass es eine geistliche Welt gibt

- **Islam**

Menschen haben begriffen, dass Gott absolut souverän ist und man ihm Gehorsam schuldet

- **Buddhismus**

Menschen haben begriffen, dass es unsägliches Leid in der Welt gibt, dass großen Teils aus u. Egoismus kommt

- **Agnostizismus**

Menschen haben begriffen, dass – falls es Gott gibt – wir nichts über Ihn wissen können



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

2. Das Evangelium ist universell (Apg 17,22-29)

– *Gott ist Dein Schöpfer – wie der aller Menschen ...*

Gibt es Anknüpfungspunkte in den Religionen?

- **Animismus** - *geistliche Welt*

aber sie müssen lernen, dass Jesus Sieger über den Feind ist

- **Islam** - *Gott ist absolut souverän*

aber sie müssen lernen, dass Gott selbst das Opfer gestellt hat

- **Buddhismus** - *unsägliches Leid in der Welt*

aber sie müssen lernen, dass Jesus den Tod überwunden hat

- **Agnostizismus** - *Unwissenheit über Gott*

aber sie müssen lernen, dass Gott sich in Jesus völlig geoffenbart hat

- **Katholizismus** - *Jesus ist für uns gestorben ...*

aber sie müssen lernen, dass Glaube der Weg ist



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

2. Das Evangelium ist universell (Apg 17,22-29)

– *Gott ist Dein Schöpfer – wie der aller Menschen ...*

Menschen sind hoffnungslos religiös (22 ff)

- **Paulus kritisiert auffallend wenig die relig. Irrtümer Athens**

Nach Aussagen von Plinius gab es 3.000 Götterbilder

- **Paulus offenbart den „unbekannten Gott“**

Schöpfung: „Gott, der die Welt gemacht hat“ (24a)

Tempel: „Herr des Himmels (...) wohnt nicht in Tempeln“ (24b)

Opfer: „wird nicht Menschenhänden bedient“ (25)

Menschheit: „er hat jede Nation der Menschen gemacht“ (26)

Grenzen: er hat „Zeiten und die Grenzen Ihrer Wohnung bestimmt“ (26b)

Religion: „ob sie ihn vielleicht tastend fühlen und finden möchten“ (27)



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

2. Das Evangelium ist universell (Apg 17,22-29)

– *Gott ist Dein Schöpfer – wie der aller Menschen ...*

Menschen sind hoffnungslos religiös (22 ff)

• **Paulus offenbart den „unbekannten Gott“**

Schöpfung: „Gott, der die Welt gemacht hat“ (24a)

Tempel: „Herr des Himmels (...) wohnt nicht in Tempeln“ (24b)

Opfer: „wird nicht Menschenhänden bedient“ (25)

Menschheit: „er hat jede Nation der Menschen gemacht“ (26)

Grenzen: er hat „Zeiten und die Grenzen Ihrer Wohnung bestimmt“ (26b)

Religion: „ob sie ihn vielleicht tastend fühlen und finden“ (27a)

Erhalter: „Denn in ihm leben und weben und sind wir“ (28); nicht fern ist jedem von uns (27b)

Ebenbild: wir sind „Gottes Geschlecht“ (29a)



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

2. Das Evangelium ist universell (Apg 17,22-29)

– *Gott ist Dein Schöpfer – wie der aller Menschen ...*
Menschen sind hoffnungslos religiös (22 ff) - ABER ...

- Paulus kritisiert auffallend wenig die religiösen Irrtümer Athens
- Paulus offenbart den „unbekannten Gott“
- Paulus knüpft mit einer gewissen Wertschätzung an den Kenntnisstand und der Religiosität seiner Zuhörer an

Wie wollen wir der Tatsache der menschlichen Religiosität Rechnung tragen?



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

2. Das Evangelium ist universell (Apg 17,22-29)

– *Gott ist Dein Schöpfer – wie der aller Menschen ...*
Menschen sind hoffnungslos religiös (22 ff)

- **Wir müssen ebenso mit Gott als Schöpfer beginnen**

Gottes Schöpfung

Gottes Souveränität

Gottes Unabhängigkeit (kein Bild)

Gottes Regierungswege mit Völkern

Gottes Kenntnis unserer religiösen Versuche

Gottes allg. Menschenliebe, die alle erhält

Gottes Großzügigkeit den Menschen als

sein „Ebenbild“ zu würdigen



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

2. Das Evangelium ist universell (Apg 17,22-29)

– *Gott ist Dein Schöpfer – wie der aller Menschen ...*
Menschen sind hoffnungslos religiös (22 ff)

- **Wir müssen ebenso mit Gott als Schöpfer beginnen**
- **Wir dürfen nicht bei der Tatsache der Schöpfung stehen bleiben, sondern**
- **Wir müssen zum „skandalon“ der christlichen Botschaft kommen ...**



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

- 1. Das Evangelium gilt allen! (Apg 17,16-21)**
 - *Juden, „Proselyten“, Philosophen 1+2, die Athener ...*
- 2. Das Evangelium ist universell (Apg 17,22-29)**
 - *Gott ist Dein Schöpfer – wie der aller Menschen ...*
- 3. Das Evangelium scheidet d. Geister (Apg 17,30-34)**
 - *Gott ruft Dich zur Umkehr – wie er es überall tut*



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

3. Das Evangelium scheidet d. Geister (Apg 17,30-34)

– *Gott ruft Dich zur Umkehr – wie er es überall tut*

Menschen sind hoffnungslos verloren (30 - 31)

- **Paulus ruft seine Zuhörer zur Umkehr auf**

Unwissenheit: *Gott übersieht „Zeiten der Unwissenheit“ (30a)*

Buße: *„gebietet ... dass sie alle überall Buße tun“ (30b)*

Gericht: *Gott hat einen Tag festgesetzt, „an dem er den Erdkreis richten wird in Gerechtigkeit“ (31a)*

- **Paulus kommt zum Kern des bibl. Evangeliums**

Jesus ist Richter: *„durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und er hat allen dadurch den Beweis gegeben, dass er ihn auferweckt hat aus den Toten“ (31b)*

Auferstehung: *„dass er ihn auferweckt hat aus den Toten“ (31b)*



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

3. Das Evangelium scheidet d. Geister (Apg 17,30-34)

– *Gott ruft Dich zur Umkehr – wie er es überall tut*
Menschen müssen sich entscheiden (32-34)

- **Paulus Botschaft spaltet die Zuhörerschaft**

Spott vs. Neugier: „Als sie aber von Totenauferstehung hörten, spotteten die einen, die anderen aber sprachen“ (32)

Mut zur Trennung: „So ging Paulus aus ihrer Mitte fort“ (33)

Entscheidung & Glauben: „Einige Männer aber schlossen sich ihm an und glaubten“ (34a)



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

3. Das Evangelium scheidet d. Geister (Apg 17,30-34)

– *Gott ruft Dich zur Umkehr – wie er es überall tut*

Menschen sind verloren /müssen sich entsch. (32-34)

- **Auch wir müssen Umkehr (Buße) predigen**
- **Auch wir sollen die Person Jesus als den Kern des Evangeliums predigen**
- **Auch wir dürfen keine Angst haben, dass unsere Predigt zur Ent- / Scheidung auffordert**

Gottes Barmherzigkeit & sein Gericht

Jesu Person & Werk

Spott & Nachfolge



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

Merke:

- Auch unsere Rede vom Evangelium muss von der allgemeinen Rettungsabsicht Gottes durchdrungen sein, wenn sie Kraft haben soll!
- Wer theologisch zweifelt, ob „Welt“ in Joh 3,16 alle meint, oder ob Gott doch Vorbehalte hat, wird selten mit gleicher Vehemenz dem „Ungläubigen“ begegnen, wie es Paulus getan hat

Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

- 1. Das Evangelium gilt allen! (Apg 17,16-21)**
 - *Juden, „Proselyten“, Philosophen 1+2, die Athener ...*
- 2. Das Evangelium ist universell (Apg 17,22-29)**
 - *Gott ist Dein Schöpfer – wie der aller Menschen ...*
- 3. Das Evangelium scheidet d. Geister (Apg 17,30-34)**
 - *Gott ruft Dich zur Umkehr – wie er es überall tut*
- 4. Was sagt dieser Text über Gottes Charakter**
 - *Gott liebt die ganze Welt*



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

4. Was sagt dieser Text über Gottes Charakter

– *Gott liebt die ganze Welt*

- Hes 18,23 Sollte ich wirklich Gefallen haben am Tod des Gottlosen, spricht d. Herr, HERR, nicht vielmehr daran, dass er von s. Wegen umkehrt und lebt?
- 2. Kor 5,20 So sind wir nun Gesandte für Christus, als ob Gott durch uns ermahnte; wir bitten an Christi Statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!
- Joh 3,16 Denn also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.
- Titus 3,4 Als aber die Güte und die Menschenliebe unseres Retter-Gottes erschien, rettete er uns, nicht aus Werken, (1Tim 2,3 ff; 2Petr 3,9)



Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

Merke:

- Gottes Souveränität in seiner Gnadenwahl (ie. Predigt) muss *nicht* mit seiner allgemeinen Rettungsabsicht harmonisiert werden
- Gott liebt ohne Zweifel die ganze Welt, ja er kommt den „götzendienersischen“ Griechen in größtem Wohlwollen entgegen
- Sind wir ähnlich großzügig wie Gott (obwohl er die Herzen kennt), oder haben wir Aversionen gegen „Ungläubige“?

Gott liebt die Welt

Apg 17, mit Titus 3, Joh 3, u.a.

- 1. Das Evangelium gilt allen! (Apg 17,16-21)**
 - *Juden, „Proselyten“, Philosophen 1+2, die Athener ...*
- 2. Das Evangelium ist universell (Apg 17,22-29)**
 - *Gott ist Dein Schöpfer – wie der aller Menschen ...*
- 3. Das Evangelium scheidet d. Geister (Apg 17,30-34)**
 - *Gott ruft Dich zur Umkehr – wie er es überall tut*
- 4. Was sagt dieser Text über Gottes Charakter**
 - *Gott liebt die ganze Welt*

